

OeGV-Generikabarometer

Generikaunternehmen stärken Versorgung und Wertschöpfung

Generika sind für die Medikamentenversorgung essenziell. Sie machen knapp die Hälfte aller verschriebenen Arzneimittel aus, verursachen aber nur 14 Prozent der Kosten. Die Produktion und der Vertrieb von Generika haben in Österreich Wertschöpfungswirkungen von etwa 2,5 Milliarden Euro. Damit dies langfristig möglich bleibt, sind planbare, versorgungsorientierte Regeln im Erstattungs- und Preissystem notwendig.

Produktion und Vertrieb
von Generika sind mit
Wertschöpfungswirkungen
von rund

2,5 Mrd. Euro
verbunden.

1 Euro direkter Wertschöpfung
der Generikaindustrie schafft

**1,9 Euro Wert-
schöpfung**
in der Gesamtwirtschaft.

Mit **Generikaherstellung
und -vertrieb** sind in
Österreich rund

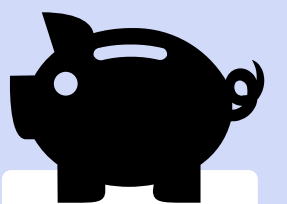
19.000
Arbeitsplätze
verbunden.

Davon sind etwa 6.400
Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter direkt in den
Generikaunternehmen
beschäftigt.



**17 Mio.
Euro**

spart jedes weitere Prozent
Generikaverordnungen
für andere
Therapien.

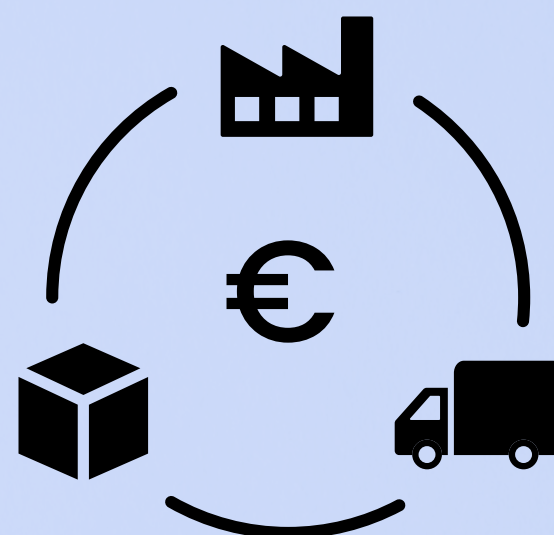


12
**Generika-
unternehmen**

sind hierzulande in **Herstellung
und -vertrieb** tätig, 4 von
ihnen produzieren
auch in Österreich.

1,1 Mrd. Euro

an **Steuer- und Abgabeeinnahmen**
sind mit der Produktion und dem
Vertrieb von Generika verbunden.



Mit dem OeGV-Generikabarometer bietet der Österreichische Generikaverband einen umfassenden Überblick über aktuelle Kennzahlen zu Generika in Österreich und zeigt auf, welchen Beitrag Generika für ein leistungsfähiges und leistbares Gesundheitssystem leisten.

Mehr Infos unter [generikaverband.at](https://www.generikaverband.at)

Quellen:

IQVIA TOTA Sellout 12/2025

Studie von EcoAustria, Institut für Wirtschaftsforschung (2026): „Wertschöpfungswirkungen der pharmazeutischen Industrie in Österreich“